



Ende der Bonner Republik?

Der Berlin-Beschluss 1991 und

sein zeithistorischer Kontext

Interdisziplinäre kulturhistorische Tagung

24./25. Juni 2021

online

Anmeldung unter: grande@hhu.de / wintgens@kgparl.de

12./13. November 2021

im LVR-LandesMuseum Bonn

Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V.

Institut „Moderne im Rheinland“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Forschungsverbund „Bonner Republik“ der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Landschaftsverband Rheinland (LVR)

LVR-LandesMuseum Bonn

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf



Berlin, 24. Juni 2021 (Donnerstag) – digital

08.45 Begrüßung und Eröffnung

09.00 **Bonn oder Berlin? Debatte und Entscheidung im Parlament**

Moderation: **Thomas Mergel** (Berlin)

Dominik Geppert (Potsdam): Die Entscheidungsfindung in den Bundestagsfraktionen

Dietmar Till (Tübingen): Die Topoi der Plenardebatte

10.30 Kaffeepause

11.00 **Guido Thiemeyer** (Düsseldorf): Die Hauptstadtbilder in der Bundestagsdebatte vom 20. Juni 1991

Bettina Tüffers (Berlin): Berlin-Bonn und zurück. Ostdeutsche Abgeordnete im Bundestag 1990–1999

12.30 Mittagspause

14.30 **Über Bonn und Berlin: Der Diskurs in Medien und Öffentlichkeit**

Moderation: **Birgit Aschmann** (Berlin)

Martina Steber (München): Angekommen – aber wo?

Bundesrepublikanische „Mental Maps“ des „Westens“ am Ende des Kalten Krieges

Gertrude Cegl-Kaufmann (Düsseldorf): Die Kulturtopographie der Bonner Republik

Berlin, 25. Juni 2021 (Freitag) – digital

09.00 **Von Bonn nach Berlin-Mitte: Die Rückkehr ins Reichstagsgebäude**

Moderation: **Andreas Biefang** (Berlin)

Georg Mölich (Bonn): „Bonn [wird] unter den preußischen Stiefelspitzen zerquetscht.“ „Preußen“ als Faktor und Argumentationsreservoir

Lennart Bohnenkamp (Braunschweig): Als der Reichstag (fast) nach Kassel kam.

Politische Debatten über den Status Berlins als doppelte Hauptstadt von 1867 bis 1933

10.30 Kaffeepause

Moderation: **Jasmin Grande** (Düsseldorf)

11.00 **Wolfram Pyta** (Stuttgart): Die symbolpolitische Bedeutung des Reichstagsgebäudes zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung

Kristin Meißner (Potsdam): Von alten Bauten und einer neuen Gesellschaft. Die Berliner Schlossplatz-Debatte nach 1989

12.30 Mittagspause

14.30 **Benedikt Wintgens** (Berlin): „Wrapped Reichstag“. Ein Übergangsritus von der Bonner zur Berliner Republik

Merle Ziegler (Berlin): Die Reichstagskuppel seit 1999

16.00 Kaffeepause

16.15 Abschlussdiskussion und Ausblick



Bonn, 12. November 2021 (Freitag) – LVR-LandesMuseum Bonn sowie Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf

09.00 Eröffnung und Einführung

09.15 **Bonn oder Berlin? Meinungsbildung und Argumente in Fraktionen und Parteien**

Philip Rosin (Berlin): Zwischen Westbindung und Wiedervereinigung. Die CDU/CSU und die Bonn-Berlin-Debatte

Wolfgang Schmidt (Berlin): Die SPD und die Bonn-Berlin-Debatte

10.45 Kaffeepause

11.00 **Jürgen Frölich** (Gummersbach): Letzter Triumph des „Nationalliberalismus“? Die FDP und die Bonn-Berlin-Debatte

Thorsten Holzhauser (Stuttgart): Anschluss oder Vereinigung? Die PDS und die Bonn-Berlin-Debatte

Florian Schikowski (Potsdam): Bündnis 90/Grüne und die Bonn-Berlin-Debatte

13.00 Mittagspause und Transfer zur Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf

Rückblick, Ausblick, Überblick: Der historische Ort der Bonner Republik

15.30 Führung durch das Adenauerhaus, Rhöndorf

16.30 **Corinna Franz** (Rhöndorf): Das Adenauerhaus als Erinnerungsort der Bonner Demokratiegeschichte

Holger Löttel (Rhöndorf): Konrad Adenauer: Kölner, Rheinländer, Preuße. Eine Spurensuche im Archiv

Bonn, 13. November 2021 (Samstag) – LVR-LandesMuseum Bonn

09.00 **Zwischen Bonn und Berlin: Konzepte, Passagen, Dynamiken**

Christof Baier (Wien): Hauptstadtgrün. Städtebauliche und landschaftsarchitektonische Konzepte beim Ausbau der Regierungsviertel in Bonn und Berlin im Vergleich

Tobias Kaiser (Berlin): Sicherheit in Bonn – Offenheit in Berlin? Grundsatzdiskussionen und praktische Probleme von Bannmeile und „befriedetem Bezirk“ um die Parlamentsgebäude

10.20 Kaffeepause

10.30 **Alina Marktanner** (Aachen): Der Regierungsumzug als Chance zur Reform der Bundesverwaltung
Staatsbilder zwischen Bonner und Berliner Republik

Olaf Jandura (Düsseldorf): „Bonn“ und „Berlin“ als Metaphern für die Veränderung der politischen Kommunikation

11.50 Kaffeepause

12.00 **Ulli Seegers** (Düsseldorf): Nach Berlin und wieder zurück?
Zur Veränderung des deutschen Kunstmarkts in den 1990er Jahren

Jasmin Grande (Düsseldorf): Literatur im Kontext regionaler Verschiebeerfahrungen.
Zur literarischen Konstruktion der „Bonner“ und der „Berliner“ Republik

13.15 Mittagspause

14.00 **Bonn und Berlin: Literaturen, Lebenswelten, Erinnerungskultur**

Andreas Schulz (Berlin/Frankfurt am Main): Historiker im Hauptstadtstreit

Jürgen Brokoff (Berlin): „Abschied“ von der Bonner Republik?
Überlegungen zu einem Topos im intellektuellen Meinungsstreit der Nachwendezeit

15.20 Kaffeepause

15.30 **Caroline Pearce** (Berlin): The Politics of Cultural Remembrance:
Berlin's Memorial to the Murdered Jews of Europe

Eva Muster (Erlangen): Musealisierung von Hauptstadtverständnis.
Perspektiven auf Bonn und Berlin in Museen und Ausstellungen

17.15 Bonn, was bleibt? Bilanz und Abschluss der Tagung

Alle Fotos: Michael C. Zepter. Wrapped Reichstag Berlin 1995*, Berlin Schlossfassade 1996 (Simulation gemalt von Catherine Feff und Team), Berlin Hauptbahnhof Juni 2008, außer Foto Seite 2 unten: Neuer Plenarsaal Bonn, Deutscher Bundestag/Presse-Service Steponaitis.

*Christo und Jeanne-Claude
Wrapped Reichstag, Berlin, 1975-95
© Estate of Christo V. Javacheff